



Bitte unbedingt beachten

Hinweise vor der Montage

- System nur für Türstärke 38 bis 43 mm geeignet
- Schlossnuss prüfen



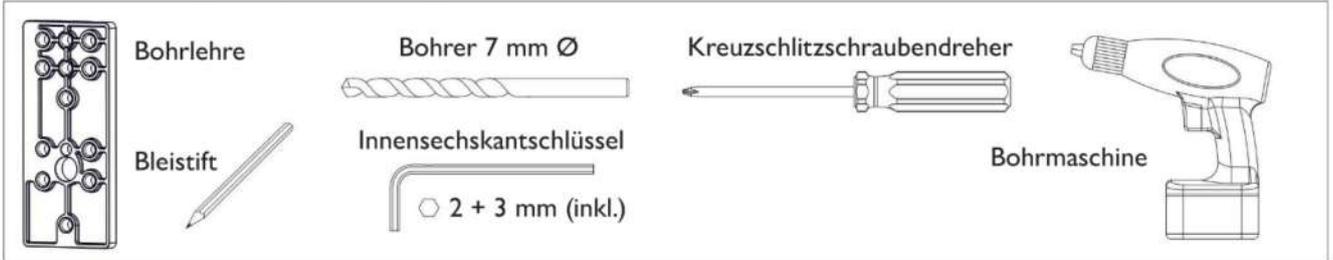
- nur geeignet für DIN-Türschlösser
(DIN 18251-1 ohne Klemmnuss / Kastendicke, bzw. Nussdicke min. 13,5 mm)
- Prüfen der Din-Richtung / Benötigte Drückergarnitur siehe 1.2
- Bei stark genutzten Türen bzw. Nutzung mit stetig wechselndem Personenkreis oder Personen ohne Funktionskenntnis, empfehlen wir die Nutzung eines Bad-Schlusses und einer Drückergarnitur mit Bad-Riegel.

Hinweise nach der Montage

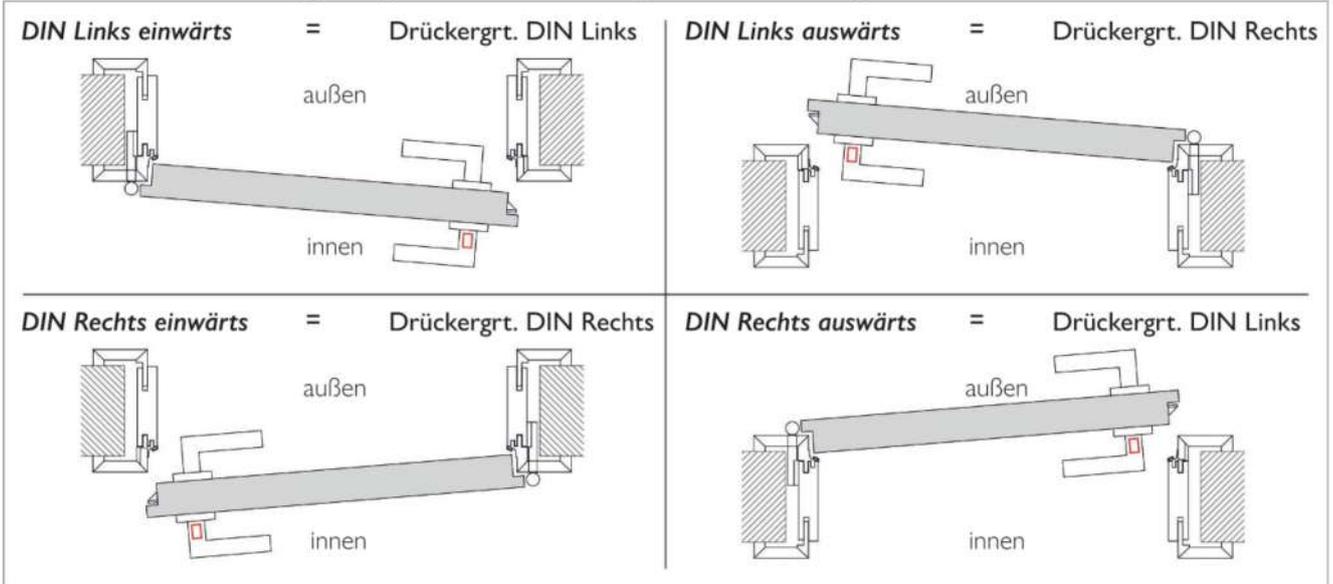
- Funktionsprüfung durchführen siehe 2.2
- Nutzer über Funktionsweise und Notentriegelung informieren siehe 2.2 + 2.4
- Wir empfehlen den Innensechskantschlüssel für die Notentriegelung aufzubewahren

Montageanleitung Verriegelung im Griff

1.1 Benötigte Werkzeuge



1.2 DIN Richtungsangaben / Benötigte Drückerggrt.



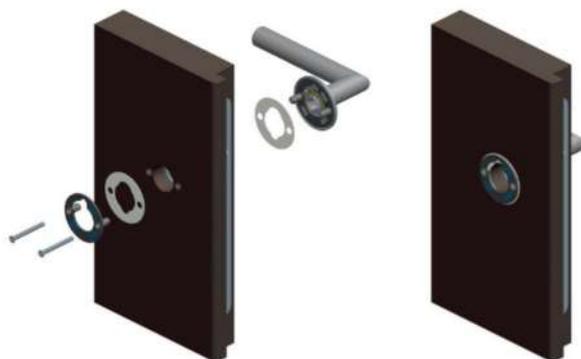
2.1 Montage

⚠ Achtung Nur verwendbar bei Türen mit 38 - 43 mm Türstärke. Nicht für Schösser mit Klemmnuß geeignet.

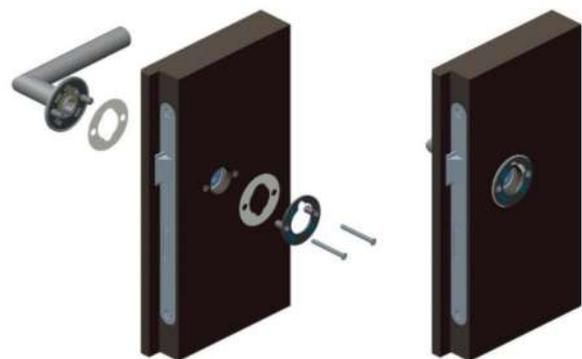


① Nachdem die Rosettenbohrung 7 mm Ø erfolgt ist, kann das Rosettensystem einseitig vormontiert werden.

Tür einwärts öffnend

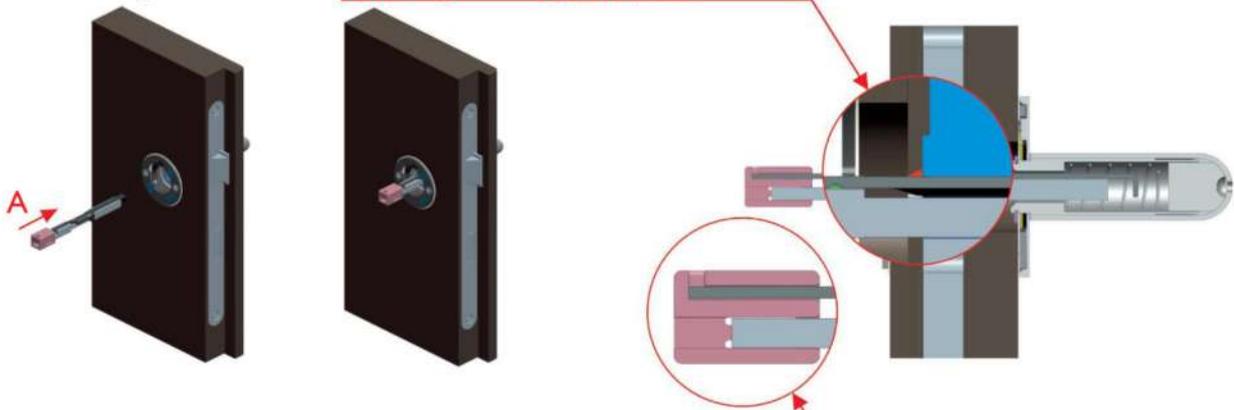


Tür auswärts öffnend



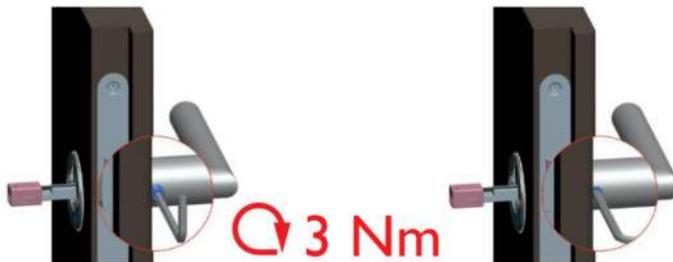
2.1 Montage

- ② Der Stift ist in der Montageeinheit **A** bereits vormontiert. Dieser wird in der vormontierten Version in die Türe eingeschoben bis der **Anschlag** an der **Schlossnuss** ansteht.

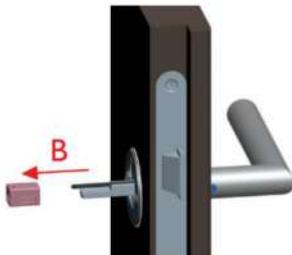


Achtung: Der Stift und die Verriegelungszunge müssen vollständig in die Montageeinheit eingeschoben sein.

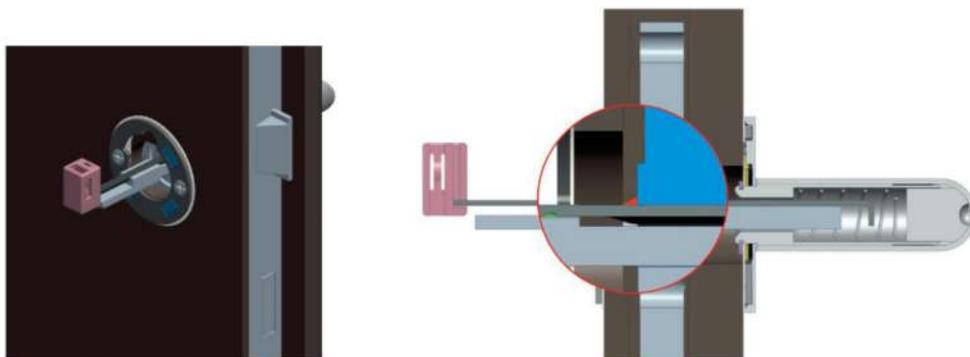
- ③ Die Innensechskantschraube auf der Gegenseite kann nun festgeschraubt werden. Dadurch wird der untere Teil des Stiftes in der richtigen Position fixiert.



- ④ Die Montagehilfe **B** kann nun vom Stift abgenommen werden.

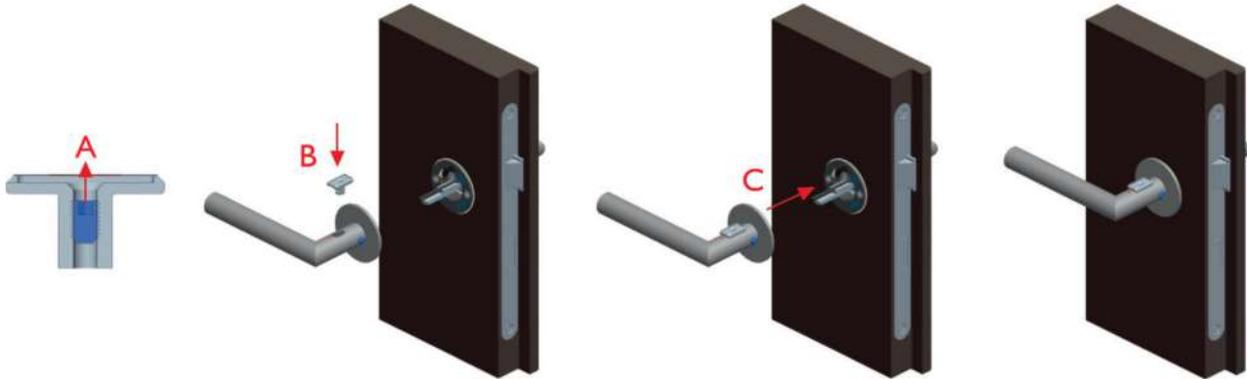


Achtung: Dabei kann es passieren, dass die obere Verriegelungszunge leicht aus dem Schloss wieder herausgezogen wird. Diese Zunge muss dann mit dem Montagewerkzeug wieder nach innen geschoben werden bis der Anschlag an der Schlossnuss anliegt.

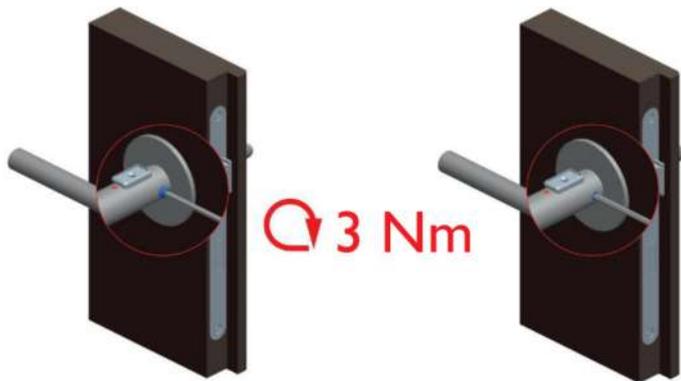


2.1 Montage

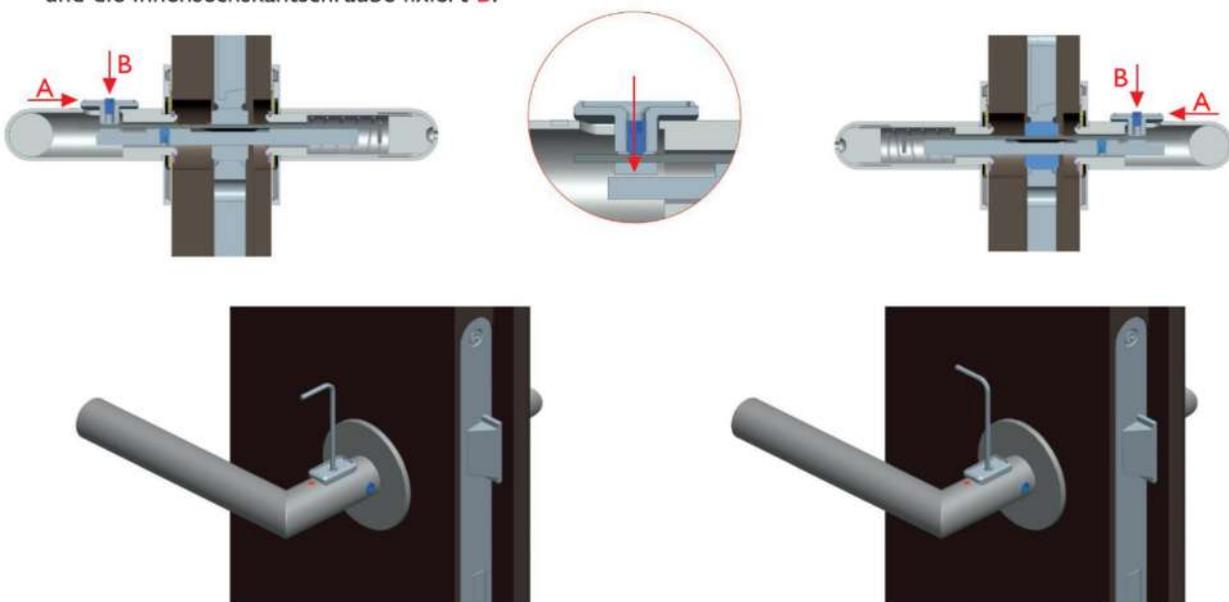
- 5 Nun kann der Drücker der Gegenseite auf den Stift aufgeschoben werden.
Dazu muss der Verriegelungsschieber **B** in den Drücker eingesetzt und samt diesen auf den Stift **C** aufgeschoben werden. Dabei muss die Verriegelungszunge in die Führung des Verriegelungsschiebers eingeführt werden.
Beachten Sie, dass dazu die Innensechskantschraube **A** im Verriegelungsschieber gelockert sein muss.



- 6 Die Drücker – Innensechskantschraube kann jetzt fixiert werden.



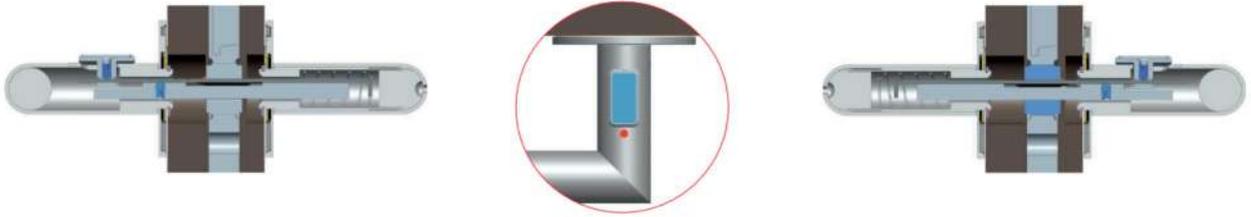
- 7 Bei gelöster Innensechskantschraube wird nun der Schieber bis zum Anschlag zur Tür hin verschoben **A** und die Innensechskantschraube fixiert **B**.



Montageanleitung Verriegelung im Griff

2.1 Montage

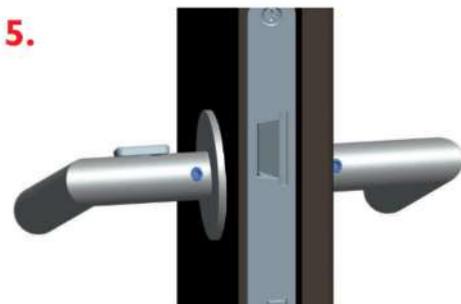
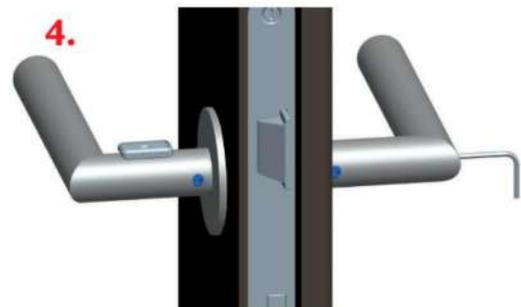
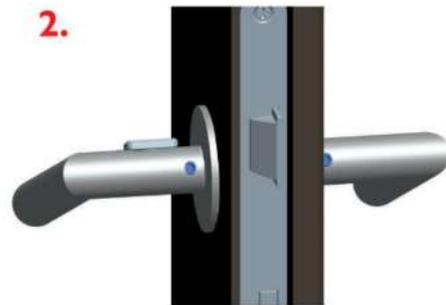
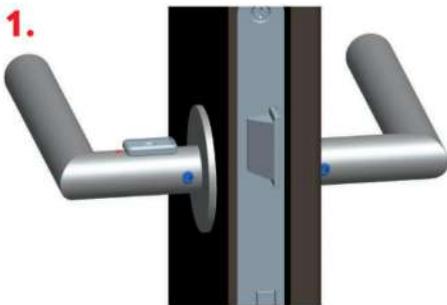
- 8 Der Drücker ist somit entriegelt und betätigt das Schloss nicht.



2.2 Funktionsprüfung

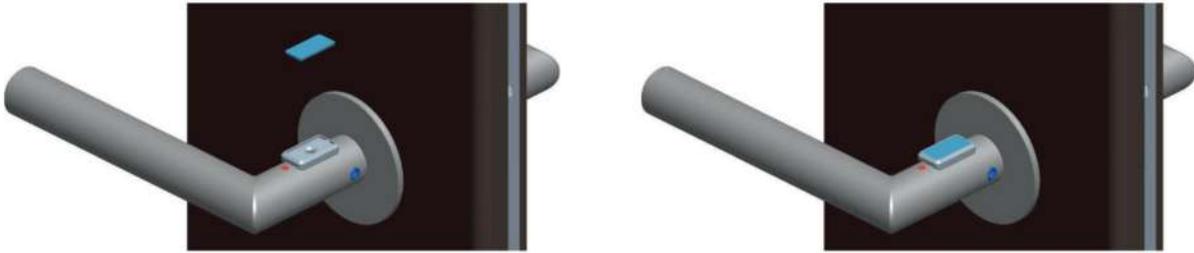
Führen Sie nun die Funktionsprüfung durch.

1. Der Verriegelungsschieber ist verschlossen.
2. Die Falle wird nicht betätigt.
3. Betätigen Sie die Not-Entriegelung.
4. Der Verriegelungsschieber wird in die Gegenrichtung gedrückt und entriegelt das Schloss.
5. Die Falle kann betätigt werden.

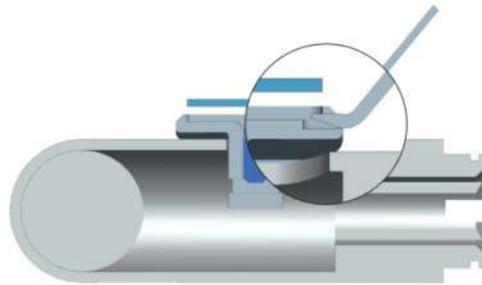


2.3 Endmontage

- 9 Montieren Sie nun die Abdeckung des Verriegelung-Schiebers. Ziehen Sie dazu das Klebeband ab.



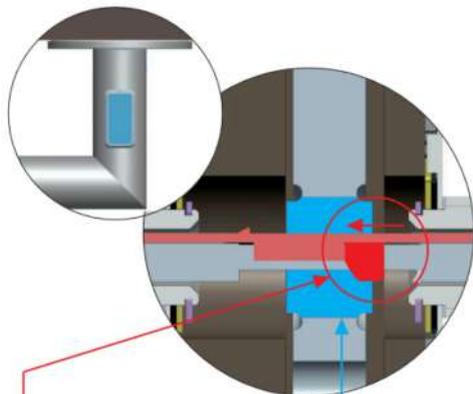
Die Abdeckung lässt sich später wieder über die Einkerbung am Verriegelungsschieber lösen.



(Demontagetool liegt der Garnitur nicht bei)

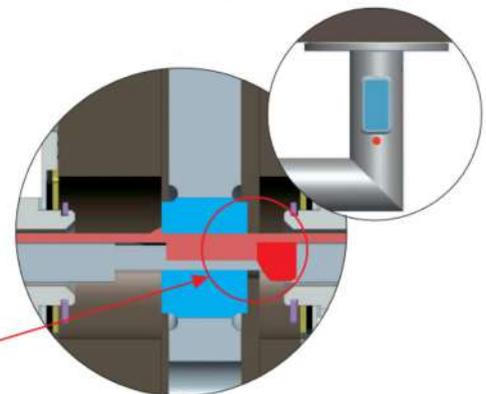
2.4 Funktionsbeschreibung

entriegelt

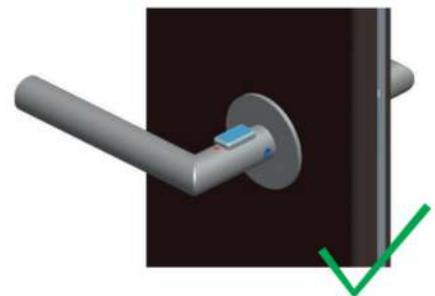
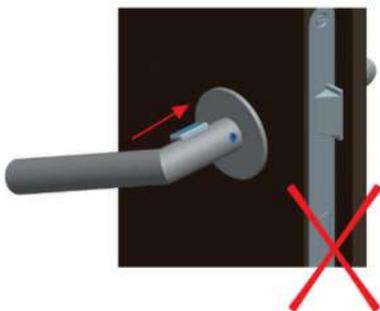


Verriegelungszunge ist in die Schlossnuss eingefahren
 → Schloss kann betätigt werden

verriegelt



Verriegelungszunge ist aus dem Schloss ausgefahren
 → Die Türverriegelung ist aktiv



Achtung

Ent- und Verriegelung der Türe nur bei horizontal stehendem Drücker möglich. Für den Fall, dass dies nicht durch die integrierte Federtechnik erfolgt, bitte den Drücker manuell in die entsprechende Position bringen.